HBS-6 Michael Henke (KV Bad Kreuznach)

Antragsteller*in: Landesvorstand
Tagesordnungspunkt: 8. Wahl außerordentliche Mitglieder in die Mitgliederversammlung der HBS RLP

Selbstvorstellung

Kurzvorstellung zur Bewerbung in die Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung in Rheinland-Pfalz und in deren Vorstand als Vertreter der GRÜNEN

Spannungen und Ungewissheiten prägen unsere Weltlage. Dazu nur die Namen: Trump- Putin - Erdogan. Dazu kommen in zunehmenden Maße „Fake-News“, die in ihrem Umkreis und von ihnen selbst produziert werden. Für mich ist die einzige Antwort darauf, beharrlich kritische Analysen und dokumentarische Berichte zu verfassen und.zu verbreiten.

In unserem Land machen sich Rechtspopulisten breit und die Demokratie steht wieder zur Debatte. Politik spricht immer weniger Menschen an. Dabei sind Gefühle bei Wahlentscheidungen oft wichtiger als Fakten. Es gibt auch viele Probleme, die angesprochen werden müssen: Die wachsende Kluft zwischen arm und reich, der Verkehrskollaps in vielen Städten, der drohende Klimawandel, die zunehmende Gefahr des Terrorismus, die notwendige Integration der Geflohenen. Hier überall brauchen wir GRÜNE Antworten..

Die Wahlprognosen zeigen, dass offenbar die Partei nicht mehr interessant genug ist, um ein starkes Wahlergebnis zu erreichen. Woran liegt das ? Sind unsere Themen nicht mehr aktuell oder fehlen nur neue Darstellungsformen ?

Alles dies muss in der politischen Erwachsenenbildung der Heinrich-Böll-Stiftung angesprochen werden. Dabei sind die Mitgliederinitiativen ein wichtiges Bindeglied in die Gesellschaft hinein. Sie bilden das Umfeld für unsere politischen Aktionen.

In der Mitgliederversammlung und im Vorstand der HBS will ich mich dafür einsetzen, dass weiterhin Veranstaltungen stattfinden, die einen nahen Bezug zu GRÜNER politischer Arbeit haben. Dabei sollen wir auch konstruktive Kritik an der Landespolitik üben. Alles, was Menschen heute bewegt, soll in Veranstaltungen angeboten werden. Außerdem muss die Stiftung ein Diskussionsforum für neue GRÜNE Ideen bleiben, denn nur wenn wir uns weiter entwickeln, können durch uns aktuelle und zukünftige Themen bearbeitet werden.

Bad Kreuznach, 18.04.2017

Michael Henke

Biografische Daten (Auswahl)

Zu meiner Person:

Geboren 1943, seit 1977 in Bad Kreuznach, 1984 bei den GRÜNEN eingetreten. Evang. Pfarrer und Politologe (MA), Dozent. Erfahrungen in Kommunalpolitik und Landespolitik (im Landtag 1991-1996), Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationales, stellv. Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Nord-Süd. Einsätze beim Senior Expert Service in verschiedenen Ländern in der Erwachsenenbildung und Begleitung von Auszubildenden im Inland.